

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-312

Hochpräziser, expandierender, schwindarmer Universalvergussmörtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 1-komponentiger, hoch fließfähiger, expandierender R4-Präzisionsvergussmörtel für Schichtstärken von 6 – 125 mm.

ANWENDUNG

- Untergießen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Schienen, Kranbahnen und Stützen
- Ausgießen von Hohlräumen und Fugen
- Befestigung von Stützen und Stehern
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Verfahren 3.1 & 3.2 nach EN 1504-9)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Verfahren 4.2 & 4.4 nach EN 1504-9)
- Erhalt und Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Verfahren 7.1 & 7.2 nach EN 1504-9)

VORTEILE

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Fließeigenschaften
- Staubt nicht beim Anmischen
- Quarzstaubfreie Rezeptur
- Rasche Festigkeitsentwicklung
- Hohe Endfestigkeit

- Gute Frühfestigkeit bei +5 °C
- Expandiert in den ersten 24 Stunden
- Quellen > 0,1 Vol.-%
- Schwindkompensiert
- Kein Entmischen oder Ausbluten
- Maschinelle Verarbeitung (pumpen) möglich
- Hohe Frost-Taumittelbeständigkeit (XF4)
- Hohe Sulfatbeständigkeit
- Brandklasse A1

UMWELTINFORMATIONEN

SikaGrout-312 erfüllt die Konformität mit LEED V4 VOC-Emissionsspezifikationen in LEED EQ credit "Gering emittierende Produkte" in Bezug auf:

- die Anforderungen von CDPH-IAQ (California Department of Public Health): TVOC unter 0,5 mg/m³ in Büro und Klassenzimmer
- die Anforderungen von SCAQMD Richtlinie 1188 (2005)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM B 3329 "Vergussmörtel-Anforderungen", Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- ÖNORM EN 1504-3, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- ÖNORM EN 1504-6, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- Sulfatbeständigkeit nach ÖNORM B 3309
- staubreduzierte Verarbeitung, BG Bau Prüfbericht 1243-G-3
- HSR Hochschule für Technik Rapperswil (CH): Messungen des spezifischen elektrischen Widerstands

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25 kg Säcke
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebilde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Größtkorn	D _{max} : 2 mm
Dichte	Frischmörtelrohddichte: ~ 2,30 kg/Liter
Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0,05 %

TECHNISCHE INFORMATION

Effektiver Lagerbereich	> 85 %			
Druckfestigkeit	<u>1 Tag</u> ~ 40 MPa	<u>7 Tage</u> ~ 70 MPa	<u>28 Tage</u> ~ 90 MPa	(EN 12190)
E-Modul unter Druck	~ 29 GPa			(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	<u>1 Tag</u> ~ 6 MPa	<u>28 Tage</u> ~ 9 MPa		(EN 12190)
Haftzugfestigkeit	≥ 2,0 MPa			(EN 1542)
Auszugsfestigkeit	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN			(EN 1881)
Schwindverhalten	≤ 0,8 ‰ (nach 91 Tagen)			(ÖNORM EN 12617-4)
Quellen	> 0,1 Vol.-% (nach 24 Stunden)			(EN 445)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 12 · 10 ⁻⁶ 1/K			(EN 1770)
Elektrische Widerstandsfähigkeit	< 100 kΩ·cm			(ISO 12696)
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 MPa	(Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff)		(EN 13687-1)
Brandverhalten	Euroklasse A1			(EN 1504-6)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	3,3 bis 3,4 Liter Wasser pro 25 kg SikaGrout®-312
Verbrauch	Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 2,0 kg pro mm Schichtdicke und pro m ²
Ergiebigkeit	25 kg SikaGrout®-312 ergeben ~ 12,3 Liter Frischmörtel
Schichtdicke	mindestens 6 mm / maximal 125 mm
Lufttemperatur	mindestens + 5 °C / maximal + 30 °C
Untergrundtemperatur	mindestens + 5 °C / maximal + 30 °C
Topfzeit	~ 45 Minuten bei + 20 °C

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Nur zum Ein- und Untergießen anwenden.
- Nicht als Überzugsmörtel auf Flächen verwenden.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.
- Nur auf sauberem und vorbereiteten Untergrund auftragen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabriebfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder schlecht haftenden/absandenden Teilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, das die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden. Alle Oberflächen sind mittels geeigneten Verfahrens, wie z.B. Strahlen mit festem Strahlmittel auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

SikaGrout®-312 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmlige Korbrührer oder Zwangsmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Vor dem Vergießen ca. 5 Minuten entlüften lassen.

VERARBEITUNG

Den Mörtel nach dem Entlüften mit ausreichendem Druck in die vorbereiteten Öffnungen gießen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, da sonst Luftschlüsse ein saftiges Untergießen verhindern. Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Beim Untergießen ist auf ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten.

Für eine optimale Nutzung der Ausdehnungseigenschaften sollte der Mörtel innerhalb ca. 15 Minuten nach dem Mischen appliziert werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-312

Februar 2023, Version 06.04
020201010010000236

SikaGrout-312-de-AT-(02-2023)-6-4.pdf

